

Vorwort

Das bis zur 8. Auflage 1981 von Bindhardt/Jagenburg herausgegebene Standardwerk zur Haftung des Architekten wird mit dieser 9. Auflage auf den aktuellen Stand gebracht. Das neue Team von Herausgebern und Autoren hat dabei die Bedürfnisse der Praxis in den Vordergrund gestellt und sowohl Fragen der Vertragsgestaltung als auch die einzelnen Haftungsansätze neu gegliedert und systematisch herausgearbeitet.

Vorangestellt sind Kapitel zu den allgemeinen Aufgaben des Architekten und zu dessen Stellung als »Sachwalter« des Bauherrn. Ihnen folgen Darstellungen zu den üblicherweise als Akquisition beschriebenen, vorbereitenden Tätigkeiten und der Vertragsanbahnung sowie zu den typischen Regelungen in einem Architektenvertrag. Einer zusammenfassenden und grundlegenden Darstellung zur Haftungssystematik folgen dann jeweils eigene Kapitel zur Haftung in den unterschiedlichen Planungsphasen, zur Haftung im Bereich der Ausschreibung und Vergabe sowie zur Haftung bei der Objektüberwachung und der anschließenden Objektbetreuung. Gesonderte Kapitel befassen sich mit der zunehmend aktuellen Haftung im Bereich der Kosten und Termine, der deliktischen Verantwortung des Architekten und mit Fragen der Gesamtschuld, weil nur in den seltensten Fällen aufgetretener Baumängel »nur« der Architekt in Anspruch genommen werden kann. Deshalb sind auch Fragen des Haftungsausgleichs im Gesamtschuldner-Innenverhältnis erfasst.

Ein Handbuch zur Architektenhaftung wäre nicht vollständig, wenn nicht auch Vollmachtsfragen, Fragen zur Abnahme des Architektenwerkes und der Verjährung der gegen den Architekten gerichteten Ansprüche enthalten wären.

Das Ziel des Verlages, der Herausgeber und der Autoren ist es, dem Leser einen schnellen Überblick über alle haftungsrelevanten Fragen zu verschaffen und zu Detailfragen, auch soweit sie bislang nicht Gegenstand veröffentlichter Entscheidungen der Instanzgerichte oder des BGH waren, Lösungsansätze zu bieten. Rechtsprechung und Literatur sind – soweit möglich – vollständig erfasst. »Die Haftung des Architekten« richtet sich dabei wie bisher an spezialisierte Rechtsanwälte und die Gerichte, aber auch an die Architekten, deren Berufsverbände und die mit Regulierungsfragen befassten Haftpflichtversicherer. Alle an dieser Neuauflage Beteiligten hoffen deshalb, dass der angesprochene Leserkreis zu »seinen« Fallgestaltungen Anregungen und Lösungsansätze findet.

Zum ursprünglich angedachten Autorenteam gehörte auch Herr Rechtsanwalt Dr. Heinrich Groß aus Augsburg, der in der frühen Entwicklungsphase dieser Neuauflage verstorben ist. Die Herausgeber werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.